



Pressedienst

18. September 2020

Bürgerbeteiligung zu den Fußverkehrs-Checks NRW 2020

Fußverkehr in Unterrath, Lichtenbroich und Gerresheim auf dem Prüfstand/27 Prozent aller Wege in Düsseldorf zu Fuß zurückgelegt

Düsseldorf nimmt den Fußverkehr unter die Lupe: Die Landeshauptstadt beteiligt sich an den landesweiten Fußverkehrs-Checks NRW 2020. Dabei soll die Situation der Fußgängerinnen und Fußgänger in den Stadtteilen Unterrath, Lichtenbroich und Gerresheim diskutiert und Anregungen zur Verbesserung gesammelt werden. Bei den Fußverkehrs-Checks NRW 2020 handelt es sich um ein Angebot des Zukunftsnetz Mobilität NRW, welches mit Unterstützung des Ministeriums für Verkehr des Landes NRW in diesem Jahr zwölf Kommunen bei der Fußverkehrsförderung unterstützt.

In Düsseldorf werden 27 Prozent aller Wege zu Fuß zurückgelegt. Diesen Anteil möchte die Landeshauptstadt Düsseldorf mit Projekten wie den Fußverkehrs-Checks NRW 2020 weiter erhöhen, um die Umwelt zu schonen und den Verkehr zu entlasten. Zudem trägt die Bewegung zu Fuß zu einem gesunden und mobilen Leben bis ins hohe Alter bei.

Auftaktworkshop am Donnerstag, 17. September

Bereits im Vorfeld zur Veranstaltung haben rund 60 Menschen die Möglichkeit der Online-Beteiligung genutzt und über ein Formular Hinweise und Anregungen zur Situation der Fußgänger an das Amt für Verkehrsmanagement gegeben. Alle Anregungen und Vorschläge wurden dokumentiert und bei den weiteren Diskussionen berücksichtigt. Auch weiterhin nimmt das Amt für Verkehrsmanagement unter fussverkehrscheck@duesseldorf.de Hinweise entgegen.

Mit rund 70 Teilnehmern war der Auftaktworkshop am Donnerstag, 17. September, in der Aula am Gymnasium Gerresheim gut besucht. Die Bürger - vorwiegend aus den Stadtteilen Unterrath, Lichtenbroich und Gerresheim - haben zusammen mit der Stadtverwaltung, Politikern und



Bürgerbeteiligung zu den Fußverkehrs-Checks NRW 2020

Seite 2

Interessensvertretern die Belange der Fußgänger diskutiert. Aufgrund der pandemiebedingten Situation war die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung begrenzt.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Florian Reeh, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, die Anwesenden. "Es ist großartig, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf den Zuschlag erhalten hat", sagte er. "Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Projektbeteiligten für mehr Sicherheit und Aufenthaltsqualität für alle Generationen in den Stadtteilen beitragen werden." NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst gratulierte der Landeshauptstadt Düsseldorf nachträglich per Videobotschaft zur erfolgreichen Bewerbung um die Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks. Die Urkunde überreichte - stellvertretend für Verkehrsminister Wüst - Koordinierungsstellenleiter Michael Zyweck vom Zukunftsnetz Mobilität NRW.

Im Anschluss wurden im Workshop thematische und räumliche Schwerpunkte der Fußverkehrs-Checks in Düsseldorf erläutert und diskutiert. Darüber hinaus wurden Elemente der Fußverkehrsförderung erörtert, erste Schwachpunkte der Fußverkehrsinfrastruktur in den drei Stadtteilen diskutiert sowie die Routen für zwei Begehungen vorbereitet. Die Anwesenden konnten dabei ihre persönlichen Erfahrungen einbringen und machten auf mögliche Gefahrenpunkte im Untersuchungsgebiet aufmerksam. Moderiert wurde die Veranstaltung durch das Planerbüro VIA eG aus Köln.

Begehungen der Stadtteile und Abschlussworkshop

Die Begehung in Gerresheim findet am Dienstag, 29. September, statt, die Begehung in den Stadtteilen Unterrath und Lichtenbroich am Mittwoch 30. September. Da auch dort die Teilnehmerzahl begrenzt werden muss, hatten Bürger im Rahmen des Auftaktworkshops die Möglichkeit, sich für eine der beiden Vororttermine anzumelden. Weitere Informationen zu den Fußverkehrs-Checks in Düsseldorf gibt es unter www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement.

Die Ergebnisse vom Auftaktworkshop, der Online-Beteiligungen sowie der Begehungen vor Ort werden im November im Rahmen eines



Bürgerbeteiligung zu den Fußverkehrs-Checks NRW 2020

Seite 3

Abschlussworkshops präsentiert. Dort werden Lösungsansätze und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Fußverkehrssituation vorgestellt und diskutiert.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Florian Reeh (Leiter Amt für Verkehrsmanagement) begrüßte die Teilnehmer, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2009/200917-Fussverkehr6-Lammert.jpeg>



NRW-Verkehrsmisster Wüst gratulierte der Landeshauptstadt per Video zur erfolgreichen Bewerbung, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2009/200917-Fussverkehr8-Lammert.jpeg>



Bürgerbeteiligung zu den Fußverkehrs-Checks NRW 2020

Seite 4



Zusammen mit den Teilnehmern wurden Begehungen in Unterrath, Lichtenbroich und Gerresheim geplant, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2009/200917-Fussverkehr3-Lammert.jpeg>



Michael Zyweck (Zukunftsnetz Mobilität NRW) überreichte die Urkunde für die Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks 2020 an Florian Reeh (Amts für Verkehrsmanagement), ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2009/200917-Fussverkehr5-Lammert.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200918-351_29.txt

Kontakt: Bihn, Sandra

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

34840_351